

## Volksbank Office Programm (HBP) - Mehrplatzinstallation

### Volksbank Office Programm (HBP)

Zur Installation des Volksbank Office Banking (HBP) ersuchen wir Sie, bezüglich Administratorenrechte usw., um Kontaktaufnahme mit Ihrem EDV-Betreuer.

Download-Link zur Installationsdatei des Volksbank Office Banking: [hbp.banking.co.at](http://hbp.banking.co.at)

#### Die Installation des HBP erfolgt in 4 Punkten:

- |   |                                                                         |                                      |
|---|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 1 | Installation des Datenbankservers (DBMS)                                | auf Serverstation                    |
| 2 | Mehrplatzinstallationsvarianten (Zentrale bzw. Dezentrale Installation) | auf Clientstation oder Serverstation |
| 3 | Neuerstellung der HBP-Datenbank bzw. Import <b>der HBP-Datenbank</b>    | auf Clientstation oder Serverstation |
| 4 | Funktionseinstellungen des Volksbank Office Banking (HBP)               | auf Clientstation oder Serverstation |

#### Beim herunterladen des Programms gehen Sie bitte wie folgt vor:

- um das Volksbank Office Programm herunter zu laden wählen Sie den oben angeführten Download-Link für Microsoft Windows bzw. MAC OS oder Linux aus (je nachdem welches System Sie verwenden!)
- Zuerst wählen Sie den **Installer für den HBP-Datenbankserver** („HBP-DBMS-installer\_windows.exe“)
  - Meldung: Möchten Sie diese Datei speichern od. ausführen? - wählen Sie **speichern**
  - bei „**Speichern unter**“ wählen Sie Ihren gewünschten Speicherort, führen danach die gespeicherte Datei aus
- danach wählen Sie den **Installer für die HBP** („HBP-installer\_windows.exe“)
  - Ausführungen der Meldungen wie bereits angeführt

### HBP Installationsanleitung - Mehrplatzinstallation

Bei der Mehrplatzinstallation ist die **Installation des Datenbankservers (DBMS)** und des **HBP Clients** komplett unabhängig voneinander zu sehen.

Die Kommunikation der HBP mit dem DBMS erfolgt über TCP/IP. In der HBP wird dazu der Host und der Port des verwendeten DBMS angegeben. **Als Standardport wird der Port 1527 verwendet.**

**Programmiersprache des neuen Volksbank Office Banking (HBP):** JAVA  
**Datenbankserver:** Atache Derby

Der Benutzer (bzw. das System), der die Gesamtinstallation durchführt, muss auf alle Installationsverzeichnisse Vollzugriff haben.

## 1 Installation des Datenbankservers (DBMS) – Installation auf Serverstation

- 1.) starten der „HBP-DBMS-installer\_windows.exe“
- 2.) „Weiter“ betätigen um fortzufahren
- 3.) gewählte Verzeichnisse beibehalten bzw. bei Bedarf ändern.

Wird benötigt, um den Datenbankserverdienst als automatischen Windowsdienst zu installieren.



**Wichtig – Beide Dienste müssen aktiviert sein!**

- 4.) Information der Installationsverzeichnisse mit „Weiter“ bestätigen
- 5.) Startmenü-Ordner auswählen mit „Weiter“ bestätigen
- 6.) Programm wird Installiert.....

Nach Beendigung der Installation können Sie den Status des oben als automatischen Dienst angemeldeten Datenbanksservers unter dem Punkt Systemsteuerung – Verwaltung – Dienste abfragen (gilt nur für nur Windows).



## 2 Mehrplatzinstallationsvarianten

Nachfolgend werden zwei grundlegende Installationsvarianten für die Mehrplatzinstallation dargestellt.

### ZENTRALE INSTALLATION: (empfohlen)

Die Anwendung wird einmal auf dem Server bzw. über dem Client mit UNC Pfaden installiert.

#### Vorteil:

Alle Clients arbeiten zu jeder Zeit mit derselben Installation (HBP Version). **Ein anstehendes Update für die gemeinsame Installation kann für alle Clients einmalig von einem Administrator mit Vollzugriff auf das Anwendungsverzeichnis durchgeführt werden.**

#### Nachteil:

**Bei einem schwachen Netzlaufwerk ist das Laden der Applikation langsamer.**

Bei einem Update muss sichergestellt werden, dass keine anderen Benutzer auf ihren Clients die Anwendung zu diesem Zeitpunkt verwenden.

### DEZENTRALE INSTALLATION:

Die Anwendung wird lokal auf jedem Client-Rechner installiert.

#### Vorteil:

Das Laden der HBP erfolgt von der lokalen Festplatte (schneller bei schwachen Netzlaufwerken)

#### Nachteil:

Da es sich um unabhängige HBP Installation handelt, muss das Update auf allen Installationen einzeln durchgeführt werden.

## 2.1 ZENTRALE INSTALLATION auf Client- bzw. Serverstation

Jegliche HBP Installations-UNC Pfade müssen vom Administrator zur Anwendung auf den Clients freigegeben werden.

### Installation auf Clientstation

Die Installation erfolgt vom Client aus ausschließlich unter Verwendung von UNC Pfaden.

**Begründung:** Im Gegensatz zu gemappten Laufwerksbezeichnung (Z:\ etc.) sind diese im gesamten Netzwerk immer ident und führen daher weniger zu Problemen.

### **Beispiele von UNC-Pfade:**

[\\Servername\Freigabename\Pfad](#) (Bsp: [\\Servername\Programme\HBP](#)) oder  
[\\IP-Adresse\Freigabename\Pfad](#) (Bsp: [\\10.1.123.153\Programme\HBP](#))

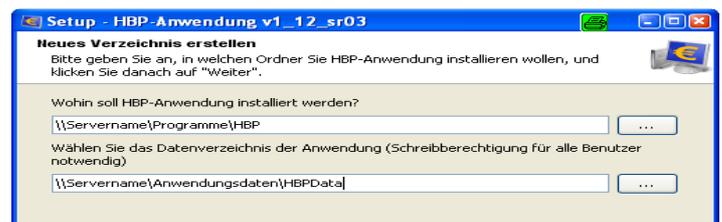
### Installation auf Serverstation

Die Installation auf der Serverstation erfolgt analog zur Installation auf der Clientstation.

### Installationsanleitung mit Verwendung von UNC-Pfaden

- 2.1.1 starten der „HBP-installer\_windows.exe“
- 2.1.2 Meldung „Sicherheitswarnung“ – **ausführen** bestätigen
- 2.1.3 Setup-Assistenten mit „**Weiter**“ bestätigen

- 2.1.4 Neues Verzeichnis erstellen  
 Angabe des entsprechenden UNC-Pfades. Alle Benutzer der HBP müssen auf das Datenverzeichnis Vollzugriff haben.



- 2.1.5. Installationsvariante „**Mehrplatz-Installation**“ auswählen



- 2.1.6. Information der Installationsverzeichnisse mit „**Weiter**“ bestätigen
- 2.1.7. Startmenü-Ordner auswählen mit „**Weiter**“ bestätigen
- 2.1.8. Zusätzliche Aufgaben auswählen mit „**Weiter**“ bestätigen
- 2.1.9. Programm wird **installiert** .....
- 2.1.10 Beenden des HBP Anwendung Setup-Assistenten mit „**Fertigstellen**“

### 2.1.11 **Datenbankadministration**

- Neuerstellung od. Import einer HBP Datenbank bzw. Migration einer HOB-Datenbank (siehe Punkt 3)

- 2.1.12. Um das HBP auf dem Client zu starten, muss die Verknüpfung auf dem Client-Rechner manuell erstellt werden.

Achtung! – hier muss ebenfalls der UNC Pfad: [\\Servername\Programme\HBP](#) angegeben werden!

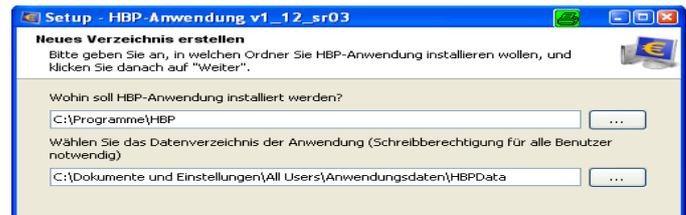


## 2.2 DEZENTRALE INSTALLATION - Installation auf Clientstation

Die Installation erfolgt von jedem Client aus.

- 2.2.1 starten der „HBP-installer\_windows.exe“
- 2.2.2 Meldung „Sicherheitswarnung“ – **ausführen** bestätigen
- 2.2.3 Setup-Assistenten mit „**Weiter**“ bestätigen

2.2.4 Neues Verzeichnis erstellen  
Verzeichnisse können beibehalten werden, bzw. sind bei Bedarf zu ändern.



2.2.5 Installationsvariante  
„**Mehrplatz-Installation**“ auswählen



- 2.2.6 Information der Installationsverzeichnisse mit „**Weiter**“ bestätigen
- 2.2.7. Startmenü-Ordner auswählen mit „**Weiter**“ bestätigen
- 2.2.8. Zusätzliche Aufgaben auswählen mit „**Weiter**“ bestätigen
- 2.2.9. Programm wird **installiert** .....
- 2.2.10 Beenden des HBP Anwendung Setup-Assistenten mit „**Fertigstellen**“

### 2.2.11 Datenbankadministration

Neuerstellung od. Import einer HBP Datenbank bzw. Migration einer HOB-Datenbank (siehe Punkt 3 )

### 2.1.12. Registrierung der HBP für weitere Clientstationen

Nach Neuerstellung der HBP muss diese registriert werden. Diese kann entweder explizit erfolgen oder im Zuge der Neuanlage einer Datenbank bzw. Migration einer HOB Datenbank. (Punkt 3.1 – Migration einer HOB-Datenbank)

Bei den weiteren Installationen kann der Registrierungsschlüssel dieser ersten Installation verwendet werden.

**Den Registrierungsschlüssel finden Sie bei einer bestehenden Anwendung unter „Hilfe => Versionsinfo“.**



## Durchführung der HBP- Registrierung für weitere Clientstationen

- Start der HBP (hbp.exe) am Desktop bzw. im Verzeichnis HBP  
Nach dem Start der HBP gelangen Sie direkt in die Datenbankadministration  
**Auswahl:** Registrierung der Anwendung (mit Reg-Schlüssel)



Wenn bereits eine zu verwendende Datenbank vorhanden ist, kann diese nach dem (Erst-)Start und der Registrierung der Anwendung via „Suche nach einer bestehenden Datenbank“ über den Menüpunkt „weitere Optionen“ im Anmeldedialog gesucht werden.



In den einzelnen HBP Installationen auf den Clients wird der zu verwendende Datenbankserver mittels Host und Port angegeben.  
Im folgenden Screenshot wird der Servername beispielhaft mit „fileserv01“ bezeichnet.



Im Dropdownmenü sind die vorhandenen Datenbanken des ausgewählten Datenbankservers verfügbar.



### 3 Neuerstellung der HBP-Datenbank

#### TIPP

Nach Abschluss der Installationen und Migration bzw. Erstellung der Datenbank wird empfohlen, eine Datenbanksicherung der verwendeten Datenbank im HBP durchzuführen. (z.B. wegen Computertausch, Systemabsturz usw.) Danach ist es möglich, die gesicherte Datenbank mit der Funktion „Datenbankadministration“ in das neuinstallierte HBP zu importieren.

Die Datenbanksicherung wird im HBP unter der Applikation: „Extras – Datenbank sichern“ durchgeführt.



Um in die Datenbankadministration zu wechseln klicken Sie hier bzw. werden Sie automatisch in die Datenbankadministration geleitet.

3.1) Import einer HBP-Datenbank ( wenn Sie eine bereits bestehende „HBP-Datenbank“ haben und diese in das Produkt HBP integrieren möchten)

3.2) Neuanlage einer Datenbank (wenn Sie eine neue Datenbank erstellen möchten)

#### 3.1) Import einer HBP-Datenbank

##### - Datenbankadministration wählen

- „Datenbankname“ – frei wählbar
- „Datei auswählen“ – Speicherort der HBP-Datenbanksicherung
- Benutzername und Passwort – Einstiegsdaten der HBP-Datenbank
- **Achtung:** Host – Speicherort der Datenbank
- Verfügerauswahl: Verfügur aus der Datenbank
- „kein Proxy“ auswählen
- mit „weiter“ bestätigen – Die Datenbank wird jetzt erzeugt



### 3.2) Neuanlage einer Datenbank

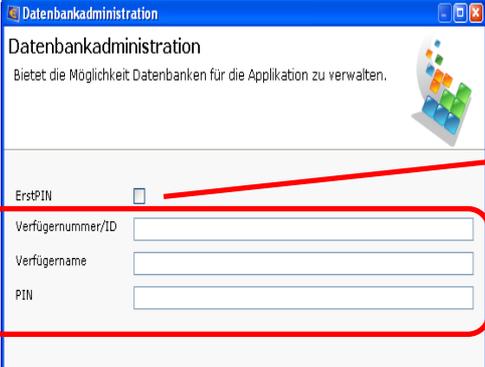
Datenbankadministration –  
Auswahl: **Neuanlage einer Datenbank**



Danach „Weiter“ betätigen

- **Datenbankname:** frei wählbar (z.B. Firmenname oder „HBP“)
- **Benutzername:** frei wählbar (mindestens 5 Zeichen)
- **Passwort:** frei wählbar (mindestens 5 Zeichen) –

„Weiter“ betätigen



#### 2 Auswahlmöglichkeiten:

**ErstPIN** bzw.

**bereits bestehende Anmeldedaten** (Verfügernummer, - name, Pin – analog dem verwendeten Einstiegsdaten im Internet-Banking)

### Kunden mit Erhalt eines Pin-Briefes

- a) **ErstPin** – „Hacken“ setzen
- b) **Verfügernummer/ID** – Verfügernummer (siehe Pin-Brief Ihrer Volksbank)
- c) **PIN** – siehe Pin-Brief Ihrer Volksbank - „Weiter“ betätigen
- d) **PIN neu:** - PIN frei wählbar, mindestens **6** Zeichen  
(Ausnahme: Vor- und Zuname & Geburtsdatum des Verfüggers, Doppellaute) - **Weiter**
- e) Button „Weiter“ betätigen
- f) **Verfügername neu:** frei wählbar, mindestens 5 Zeichen  
(Ausnahme: Vor- und Zuname & Geburtsdatum des Verfüggers, Doppellaute, PIN) – **Weiter**
- g) kein Proxy (auswählen) - **Weiter**
- h) „Weiter“ betätigen – *Die neue Datenbank wird erstellt .....* – „Fertigstellen“ betätigen  
(die Datenbankerstellung könnte etwas länger dauern)

### Bestehendes Internetbanking - erfassen Sie Ihre gewohnten Anmeldedaten

(Verügernummer, -name, Pin), - danach „Weiter“ betätigen

- kein Proxy (auswählen) – **Weiter** –
- „Weiter“ betätigen – *Die neue Datenbank wird erstellt....* „Fertigstellen“ betätigen

(die Datenbankerstellung könnte etwas länger dauern)

## 4 Funktionseinstellungen des Volksbank Office Banking (HBP)

### 1 Maske „ANMELDEN“

Eingabe – **Benutzername und Passwort**  
(wurden erfasst unter Punkt 3.2 – Neuanlage einer Datenbank)

Nach Eingabe – „**OK**“ bestätigen

### 2 Doppelklick auf **Benutzer**



um die Benutzerverwaltung zu öffnen

- „System Berechtigungen“ anklicken
- Button „**Alle**“ betätigen “

- „**Speichern und Schließen**“ betätigen

### 3 Auf Zeichen „**Plus**“ vor Benutzer klicken



### 4 Punkt „**Verfüger**“



doppelklicken

- Alle Verfüger – „**Hacken**“ setzen bei Zugeordnet und „**Speichern und schließen**“ betätigen

Verfüger	Bezeichnung	Bankrechner	Zugeordnet
Alle Verfüger			<input type="checkbox"/>

### 5 **Erstkommunikation starten**



(Kommunikation könnte etwas länger dauern)

Hinweismeldung mit „**OK**“ bestätigen

6 Punkt „**Produkte**“



doppelklicken

- Button „Alle anzeigen“

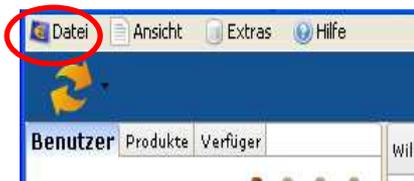


betätigen

- „**Hacken**“ setzen bei Alle Produkte – „**Speichern und schließen**“ betätigen

Produkt	Alle	SCT	AZV	LS	SDD B2B	EEV	SDD Core	DAU	Ansicht	IMG
Alle Produkte	<input checked="" type="checkbox"/>									

7 Klicken auf Punkt „**Datei**“ (links oben) – „**Abmelden**“ betätigen



8 Anmelden mit **Benutzername und Passwort**

**ANMELDEN**

Datenbank: HBP

Benutzername:

Passwort:

als Administrator anmelden

Wiederherstellen

Optionen ausblenden OK Abbrechen

Infos und eine Online-Hilfe finden Sie unter dem Punkt „**Hilfe**“ im Programm HBP. Hier finden Sie sämtliche Informationen über die Anwendungen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Hotline (0676/4855949) erreichbar von 08:00 bis 12:30 und 13:30 bis 16:00.